

Ich glaube an den Heiligen Geist

BnP – Credo XV – 14.1.2018

Es geht immer um Beziehung

- Natürliche Beispiele: Die Firma und der Geist des Gründers, die Klassengemeinschaft, der Mannschaftsgeist
- Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile
- Weitere Beispiele: Deine Freundschaften, deine Familie
- Der Hl. Geist ist die tiefste Wirklichkeit, die die Kirche als Gemeinschaft derer eint, die zu Jesus gehören!
- **Sofern du in der Kirche bist, hast Du Teil an dieser Wirklichkeit!!!**
- Aber Vorsicht: Es gibt den Ungeist – unter dem Schein des Guten – er täuscht Einheit vor – auf der Basis der Unwahrheit.

Wer ist der Hl. Geist?

- Der Hl. Geist ist der, der Gott Vater und Gott Sohn eint – er ist das Liebes-Band, das sie verbindet
- Er stellt tiefere Einheit her als jede nur weltliche Liebe
- Er eint in der Unterschiedenheit.
- In Gott ist alles eins und sind alle eins – in Gott gibt es absolute Einheit – ein Gott
- und: in Gott gibt es absolute Unterschiedenheit: Vater, Sohn und Geist
- Und durch Christus und seinen Geist sind wir in diese Wirklichkeit hineingeholt! Unsere Heimat ist in Gott.

Wer ist der Heilige Geist?

- 1 Kor 12,3: „**Keiner kann sagen: ‚Jesus ist der Herr!‘, wenn er nicht aus dem Heiligen Geist redet**“
- Joh 14,26: „Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“
- Joh 14,15-17: „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.“
- Gal 4,6: „**Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unser Herz, den Geist, der ruft: Abba, Vater.**“

Wer ist der Hl. Geist?

- Er zeugt Jesus im Schoß der Jungfrau Maria (Mt 1,18)
- Er bestätigt Jesus als geliebten Sohn des Vaters bei der Taufe Jesu (Lk 14-19)
- Er leitet Jesus ständig (z.B. in die Wüste Mk 1,12)
- Er ist die innere Verbindung Jesu mit dem Vater, das „Wasser“, die „Kraft“, die „Salbung“, das beständig aus dem Inneren Jesu fließen (Joh 7,37-39): „...Jesus rief: Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen. Damit meinte er den Geist, den alle empfangen sollten, die an ihn glauben; denn der Geist war noch nicht gegeben, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.“
- Er gibt am Kreuz den Geist auf (Joh 19,30)
- Als Auferstandener gibt er den Geist den Jüngern (Joh 20,20 – vgl. Schöpfungserzählung)
- und damit der ganzen Kirche – ebenso an Pfingsten (Apg 2,4)

Wer ist der Hl. Geist

- Der Name: Heiliger Geist (lat. spiritus/gr. pneuma/hebr. Ruach = Atem/Wind)
- Die Bilder: Waser, Feuer, Wind, Salbung, Taube, Wolke
- Andere Bilder: Finger (Gottes), Hand (vgl. Weihe), Siegel
- Die Charakterisierungen des Hl. Geistes: Tröster, Beistand (Paraklet),
- Benennungen: Geist Christi, Geist der Kindschaft, Geist der Wahrheit, Geist der Verheißung, Geist der Herrlichkeit
- **Der Heilige Geist ist eine eigenständige Person!** (Drei Personen, eine Natur) – und wird mit dem Vater und dem Sohn angebetet!

Du und der Hl. Geist

Noch ein Bild: **Das innere Haus in Dir**

- im Fundament ist der Hl. Geist eingezogen (Taufe, Firmung....)
- aber Du entscheidest mit, ob die Kellertür aufgeht
- und der Hl. Geist jedes Zimmer deines inneren Hauses bewohnen darf.
- Dabei ist der Geist zugleich ein Trainer: er inspiriert, er schenkt Kraft und Freude,
- aber er zwingt nie – denn er liebt Einladung und Kooperation.

- Konkret: Nimm Dir in dieser Woche für die Dinge, die wichtig sind, für deine Begegnungen, für deine Aufgaben vor, immer zuerst den Hl. Geist einzuladen.

- Ein kurzer Moment der Stille, ein inneres Hinschauen auf Jesus und die Bitte: Komm, Hl. Geist, erfülle mein Herz für das, was jetzt kommt.

Key-Messages

1. Du bist wirklich eingeladen, im Geistes Gottes zu leben und es ist möglich, sie zu erfahren. **Diese Wirklichkeit ist nicht nur etwas Gedachtes – sie hat mit allen unseren Beziehungen zu tun.**
2. Wenn du mit Überzeugung sagen kannst: **Jesus ist der Herr, wirkt der Geist in dir!**
3. Und ebenso: Je tiefer der Geist in dir wirkt, desto mehr kannst du aus ganzem Herzen sagen: **Abba, Vater**